

KW 24/2025 gültig von 09.06.2025 - 15.06.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 24 2025	KW 24 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 23
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	6,89 €	5,15 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	6,93 €	5,19 €	0,06-0,35 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,45 €	4,35 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	6,65 €	4,52 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	6,26 €	4,65 €	0,55-0,78 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,06 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,03 €	8,35 €	-	→

kommentar

Franz Zehentner

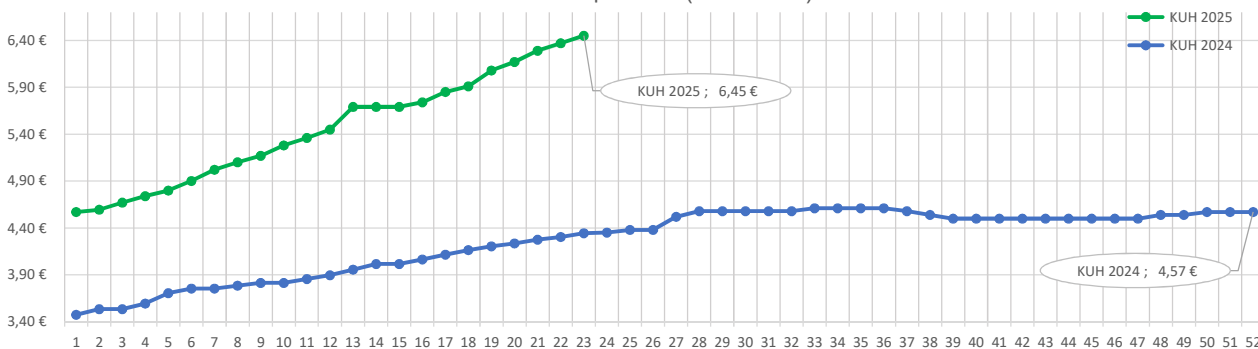


Preisanstieg bei Rindfleisch – Export und Grillzeit beleben Markt

Der Rindfleischmarkt zeigt sich in Europa zweigeteilt: Während in Irland die Preise sinken, bleiben sie in anderen Ländern stabil oder steigen. In Österreich ist das Angebot an Jungstieren weiter gering, die Nachfrage witterungsbedingt gut. Die Preise ziehen an – auch bei Schlachtkühen und Kalbinnen, unterstützt durch starke Exporte in die Schweiz und nach Spanien. Schlachtkälber profitieren ebenfalls. Insgesamt bleibt die Nachfrage am Verarbeitungsmarkt hoch. Die Nachfrage nach Nutzkälbern ist derzeit sehr hoch, was die Preisnotierungen deutlich steigen lässt.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2025-2024



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 24	Vergleich zu KW 23
FV ♂ HK U	80-90 kg	9,30-10,30 €	↗
FV ♂ HK R	70-80 kg	6,20-6,70 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	5,90-6,40 €	→
WBB ♂	70-100 kg	9,10-10,40 €	↗
WBB ♀	70-100 kg	6,90-8,10 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,20-6,70 €	→
Stückpreiskälber	60-80 kg	290-360 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Gleichbleibendes Angebot am Schlachtkuhmarkt bei sehr guter Nachfrage, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit unverändert bei einer guten Nachfrage. Die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- Ruhigere Nachfrage bei **Schlachtkälbern** (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Zu vermarktende Schlachtkälber sind frühzeitig anzumelden.
- **Termin nächste Projektschlachtung für leichte Milchmastkälber: offen**
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist niedrig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Das Angebot an Einstellkälbern ist rückläufig, die Preise sind in allen Kategorien deutlich über dem Vorjahr und weiterhin steigend.